




Religion

Tagung

Glaube als Therapeutikum?

Zur heilenden Wirkung des christlichen Glaubens

 Tagungsnummer 2005TG46	
 09. - 11. Dezember 2005 15:15 - 13:00 Uhr	
 Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder	

Inhalt:

Leitung

Simone Ehm

Organisation

Silke Ewe

(030) 203 55 - 508

ewe@eaberlin.de

Die Diskussion über die heilende Kraft des Glaubens hat Hochkonjunktur. Insbesondere amerikanische Gesundheitsforscherinnen und Gesundheitsforscher beschäftigen sich seit geraumer Zeit mit den gesundheitsförderlichen Aspekten traditioneller Religiosität. Forschungsarbeiten weisen unmissverständlich auf die Heileffekte von Gebeten und anderen religiösen Ritualen hin.

In der Praxis zeigt sich deutlich, dass Kirche und angewandte Medizin in der Begleitung von Patientinnen und Patienten (wieder) stärker auf das Potential des Glaubens setzen. Heilungsveranstaltungen boomen - Prediger aus Übersee und zunehmend auch einheimische Prediger begründen ihre Aktivität mit dem biblischen Heilungsauftrag. In verschiedenen medizinischen Bereichen ist zu beobachten, dass der Glaube als ernstzu-

nehmender Faktor in Prävention, Therapie, Pflege und palliative Medizin integriert wird.

Vor diesem Hintergrund wird die Tagung die heilungs- und gesundheitsfördernde Wirkung des Evangeliums und des Glaubens theologisch reflektieren: Welche Rolle spielt der Glaube im Prozess einer Heilung und Gesundung? Welchen Raum nehmen spirituelle, liturgische und rituelle Handlungen in der Begleitung Kranker heute ein, und womit begründen Kirche und Theologie ihre Wirkung? Wie reagieren die christlichen Kirchen auf den Boom von Heilungsgottesdiensten und auf empirische Erkenntnisse zur Heilwirkung des Glaubens? Theologinnen und Theologen, Praktikerinnen und Praktiker aus dem Gesundheitswesen berichten von ihren Erfahrungen zur heilenden Wirkung des christlichen Glaubens.

Wir laden Sie herzlich ein!

Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Michael Utsch, Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen

Eine Kooperation der Evangelischen Akademie zu Berlin mit der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen.

Programm:

[nach oben](#)

Freitag, 9. Dezember 2005

ab 15.15 Uhr Anmeldung

16.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Michael Utsch, Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin

16.45 Uhr ***Dein Glaube hat dich geheilt?***

Berichte aus der Praxis

Dr. Monika Renz, Musik- und Psychotherapeutin, Psychoonkologie, Kantonsspital St. Gallen

Dr. Heiner Rust, Pastor der freikirchlichen Friedenskirche in Braunschweig; im Leitungskreis der Lausanner Bewegung

19.00 Uhr Abendessen

Offener Abend

Samstag, 10. Dezember 2005

8.00 Uhr Frühstück

9.30 Uhr ***Heil und Heilung im Christentum - Wundererfahrungen in der Perspektive moderner Theologie***

Überlegungen zum Thema von

PD Dr. Werner Thiede, Evangelische Theologie, Universität Erlangen

11.00 Uhr ***Gemeinde als Ort der Heilung? Christliche Kirchen und ihr Verständnis einer heilenden Gemeinde***

Dr. Phillip Hauenstein, Missionswerk Bayern

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr ***Dem Glauben Raum geben ...***

in der medizinischen Praxis

Arbeitsgruppen

Depressionen und Angststörungen

Dr. Martin Steinbach, Diakonie-Krankenhaus Elbingerode

Burnout-Syndrom

Dr. Andreas von Heyl, Krankenhauspfarrer, Göppingen

Krebs

Hanna Kreisel-Liebermann, Seelsorgerin im Modellprojekt Support, Göttingen; Pastorin der Marktkirche Hannover

Gesund und zufrieden alt werden

Prof. Dr. Brigitte Fuchs, Praktische Theologie, Universität Würzburg

Pflege

Sabine Titze, ehemals Pflegedienstleitung; Gesundheitsmanagerin; Christen im Gesundheitswesen, Berlin

17.30 Uhr Pause

18.00 Uhr ***Heilsame Gemeinschaft - Leben in einer Kommunität***

Sr. Ruth Lagemann, Chemin Neuf, Berlin

anschl. Abendgebet

19.30 Uhr Abendessen

Offener Abend

Sonntag, 11. Dezember 2005

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Morgenandacht**

10.00 Uhr ***Der Glaube hilft. Erfahrungen mit gesundheitsförderlichen religiösen Grundhaltungen***

Umgang mit Verletzungen - Der Prozess des Vergebens und die Bedeutung des Glaubens

Dr. Beate Weingardt, Pfarrerin und Psychologin, Tübingen

Gesundheit und Heilung - Vertrauen auf die Stellvertretung Christi

Prof. Dr. Christof Gestrich, Systematische Theologie, Humboldt-Universität zu Berlin

anschließend Diskussion

12.30 Uhr **Musikalischer Ausklang**

13.00 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung
